

Mit Qualität und gesellschaftlicher Verantwortung für Mensch und Umwelt zum Erfolg

Der Preiskampf auf dem Gebiet der Gebäudereinigung ist heftig – auch in den Alten- und Pflegeheimen. Und doch sind Zeichen zu erkennen, dass die Dumping-Spirale ein Ende findet. Denn wer billiger und billiger wird, muss an der Qualität der Leistung und an den Löhnen der MitarbeiterInnen einsparen. Dieses Bewusstsein beginnt sich bei so manchen Auftraggebern durchzusetzen. Immer mehr öffentliche Stellen verlangen in ihren Ausschreibungen daher inzwischen Eignungskriterien wie Zertifizierungen. Auch die Landesklinikenholding in Niederösterreich hat für Ausschreibungen einen Mindeststundensatz und eine Höchstleistungskennzahl eingeführt.

Ein Spezialist in der Planung und Durchführung integrierter Facility Services, der von dieser Entwicklung profitiert, ist die Markas Service GmbH, die ein umfangreiches Angebot auf höchster Qualität, vor allem für öffentliche Einrichtungen wie Krankenhäuser und Seniorenheime anbietet. Markas betreut in Italien und Österreich allein über 50 Krankenhäuser und Seniorenheime, die Krankenhäuser St. Pölten und Mödling sind bestens betreute Referenzprojekte in Niederösterreich. Auch mehr und mehr Heime entscheiden sich für eine Fremdvergabe der Reinigung, wie z.B. die Landespflegeheime Waidhofen und Raabs. Das Personal kann von Markas übernommen werden oder in einem Haus werden ein Eigenreinigungsteam und ein Fremdreinigungsteam eingesetzt. Markas sorgt mit Trainings dafür, dass sie sich als *ein* Team verstehen lernen.

Die Liste der Zertifizierungen ist lang, bei Markas. Das Familienunternehmen, das 1986 gegründet wurde, ist heute



Das Markas Erfolgsgeheimnis: Motivierte, zufriedene MitarbeiterInnen

mit knapp 4.500 MitarbeiterInnen in Italien und Österreich tätig und setzt auf Qualität. Ob dies das TÜV Austria Qualitätssiegel für Reinigungsunternehmen nach ISO 9001:2000 betrifft oder OHSAS 18001:1999, das das Bewusstsein für Arbeitssicherheitsrisiken stärkt und kontinuierliche Verbesserungen des Gesundheitsschutzes vorantreibt, HACCP 10854:1999, die Zertifizierung des gesellschaftlichen Verantwortungssystems nach SA 8000-2001, das Umweltmanagementsystem ISO 14001:2000 und EMAS, das EU-Öko-Audit. EMAS-Organisationen leisten übrigens auch einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion von klimarelevanten Emissionen.

Großes Augenmerk legt man bei Markas auf die MitarbeiterInnen. Obgleich die Reinigungsbranche für eine besonders hohe Fluktuation und Krankenstandstage bekannt ist, gehen die Uhren bei Markas anders. Das Familienunternehmen zahlt faire Löhne. Christoph Kasslatter, der Geschäftsführer, hat für seine MitarbeiterInnen – dank familiärer Betriebsstrukturen – stets ein offenes Ohr. Es ist der sehr persönliche Umgang, den die MitarbeiterInnen an

Christoph Kasslatter so sehr schätzen. Das alles macht sich bezahlt. Denn es bedeutet zufriedene und motivierte MitarbeiterInnen und damit auch eine Kostenersparnis für das Unternehmen. Davon profitieren nicht zuletzt die KundInnen. Die Markas Gewinne beruhen also nicht nur auf Fleiß und harter Arbeit, sondern mindestens ebenso auf der sozialen Ader des Geschäftsführers des Familienunternehmens.

In St. Pölten entsteht derzeit die neue Firmenzentrale der Markas Service GmbH in Österreich. Auch wenn das Kerngeschäft im Augenblick in der Gebäudereinigung von Krankenhäusern und Alten- und Pflegeheimen liegt, soll auch das Steckenpferd von Christoph Kasslatter in Österreich ausgebaut werden: Das Planen, Betreiben und Leiten von Küchen und Kantinen.

So manche Heim- und PflegedienstleisterInnen haben diese Seite der Markas Service GmbH schon beim Führungskräftekongress der Österreichischen Altenpflege in Gmunden letzten Mai mit köstlichen Schmankerln aus der italienischen Küche kennengelernt. Auch mit zahlreichen Referenzprojekten kann Christoph Kasslatter aufwarten – in Italien, wo ein enormes Know-How in diesem Bereich steckt, und in Kitzbühel.

Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass es in NÖ Heimen und Krankenhäusern mit der Markas Service GmbH einen Anbieter gibt, der nicht auf Dumping-Preise setzt, sondern auf Qualität, soziale Werte, Umwelt und gesellschaftliche Verantwortung. Dass bei Markas – wie in unseren Heimen – der Mensch im Mittelpunkt steht, macht übrigens auch die Webpage sichtbar: www.markas.com.